Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 216. Freitag den 3. August 1888. 82. Jahrgang.

Schloßkeller.

Zu dem heute Abend stattfindenden

Reit-Costüm-Fest

des Neudnitzer Radfahrer-Clubs „Germania“ zum Besten der hiesigen Volksküche empfehle

Allerlei

neben einer der Jahreszeit entsprechenden reichhaltigen Speisekarte. Vorzügliche Weine, Biere. H. Klessig.

Lindenau Drei-Linden

Sommer-Theater.

Täglich Vorstellung. Volles Orchester.
Freie Sommer-Bühne im Garten.
Heute Freitag, den 3. August,
Gastspiel des Frl. Lina Ziegler
vom Hoftheater zu Cassel.
Zum zweiten Mal:

Hotel Klingebusch.

Alles Nähere siehe Hauptblatt und Placatsäulen.

NB. Bei ungünstiger Witterung im Saal Theater.

Heute Freitag, den 3. August,

Zum Fischerstechen in Lindenau

halte einem hochgeehrten Publikum mein Etablissement bestens empfohlen. Reiche Auswahl von Speisen, darunter **Allerlei**, und **Schlachtfest.** Sämmtliche Getränke vorzüglich. F. L. Brandt.

NB. Von 6 bis 7 Uhr Frei-Concert im Garten.

Fischerstechen

Heute Freitag, den 3. August,

auf den Teichen des Leipziger Gastwirths-Vereins Eiswerke Lindenau. Nachmittags von ½3 Uhr an

Grosses Concert auf der Festwiese.

Für 2000 Personen Sitzplätze, sowie für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Aug. Walther,
Deutsches Haus — Lindenau.

Eisenkolbe Nachf., Neumarkt 5, Kleine Feuerkugel. Heute Vormittag Speck- und Zwiebelkuchen. Abends Schinken in Brodteig. Nürnberger Bier vorzüglich, der Schoppen 20 ₰.

Gosenschänke — Eutritzsch.
Schlachtfest. G. Pfotenhauer.

F. Hempel's Restaurant,

neben d. Hauptpost. Heute Schlachtfest. Vorzügl. Mittagstisch. Feine Biere.

Elsterthal Schleussig. Auf Trichinen untersuchtes Schlachtfest empfiehlt heute C. Jeser.

Heute Schlachtfest Sophienstraße 22.

Drei Lilien Neudnitz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.
W. Hahn.

Eutritzsch — Helm.

„Gose und Spatzen wie immer“.
Schweinsknochen, — Schöpscarrée mit gefüllten Zwiebeln etc.

Restaurant Forkel.

Heute Schweinsknochen.
Biere vorzüglich empfiehlt Louis Treutler.

Schulze Klapka's Gastwirthschaft, Markt 13 u. Klosterg. 6.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Biere ff. F. Luckardt.

Prager's Biertunnel. Heute Schweinsknochen, echt Bayerisch und f. Crostitzer Lagerbier empfiehlt Ernst Vetters.

Mitte der Stadt. **Aux Caves de France.** Reichsstr. 8.
Seinen billigen kräftigen Mittagstisch bringt in empfehlende Erinnerung
Franz. Naturweine schon von 20 ₰ per ½ Ltr. an. **Oswald Nier.**

Eis

mit Gebäck, à Portion 25 ₰,
mit Gebäck u. Schlagsahne, à Portion 30 ₰,
Chocolade mit Schlagsahne u. Gebäck 25 ₰,
Cacao mit Gebäck 20 ₰,
empfiehlt die Conditorei v. **E. Hartmann,** dem Hauptpostamt gegenüber.

Eis vorzüglich, Frucht u. Vanille à Port. 20 ₰ empfiehlt die Conditorei von **L. Tilebein Nachf.,** Hainstraße Nr. 17.

NB. Außer dem Hause à Liter 2 ℳ.

Bamberger Hof.

Roastbeef mit Kartoffelcroquettes.

Koch's Speisewirthschaft, Friedrichstr. 8.
Heute neue Kartoffelklöße mit Sauerbraten Port. 20 ₰. Hundebraten 30 ₰.

Gohliser Börse.

Heute, sowie jeden Freitag großes Schlachtfest. J. C. Rehlau.

R. Gerber (Burghof), 4 Schulstr. 4.
Mittagstisch, früh und Abends Stamm, gr. Auswahl. Hochfeine Biere.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19 kräft. Mittagstisch à M. 80 ₰.

ff. Mittagstisch Königsstr. 27, part.

Verloren wurde von ein. armen Mädchen 1 Portemonnaie mit 60 ₰ von Kurprinzstraße, Peterssteinweg bis Hainstraße. Gegen g. Belohn. abzug. Hainstraße 15, 3. Etage.

Verloren eine Tuchnadel mit Perlen. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren ein Coursbuch in rother Mappe, mit Gewerbelegitimation, ausgest. in Altenburg, mehrer. Post- u. Geschäftskarten ꝛc. Geg. Belohn. abzug. Bayerische Str. 23, bei Herrn C. Gause.

Verl. 1 schw. Tuch d. 31./7. zw. Roßplatz u. Gerberstr. Abzug. Dufourstr. 3, Bäckerladen.

Sonntag, d. 29., ist in der Centralhalle ein Jacket mit einem Umhang verwechselt worden. Bitte selbiges abzugeben Schenkendorfstraße 29, III. r.

Verloren wurden gestern 2 kleine Leuchter auf dem Wege von der Eliser- nach d. Kurprinzstraße. Abzug. g. Belohn. Kurprinzstr. 3, III. l.

Verloren Beißkorb. G. Bel. Südplatz 10.

Dem Kegelclub „Nachbarn“ zum 10jährigen Stiftungsfest ein Hoch!

Wer lehrt praktisch die Buchdruckerkunst? Adr. sub K. A. T. 16 in die Expedition dieses Blattes.

Junger Herr als Reisegefährte nach München, Salzburg ꝛc. gesucht. Abfahrt 15. August. Gefäll. Offerten mit L. O. 14 Expedition dieses Blattes erbeten.

Katharinenstraße! Bravo!

Denkst e. Stellg. m. m. mögl. wär? Nein! Wie freute ich m. das i. m. nicht getrat in Dir, in allen D. Lieben — **dennoch** — wünschte ich ein. Ausgang dieser Seelenqual u. schneig. — O, sage mir, mein Lebensstern, kommt von d. Ostsee Dein Bericht? H.

L. W. G. H.

Denkst Du an den heut. Tag? Glück-Auf. Le. Liebe überwindet Alles. Herzl. i. L. G. 3. Aug. 1887/88. L.

In verehrt zuletzt Schwimmanstalt, jetzt weiß erst genau, daß Sie nicht in C. wohnen. Sonnab. 10 komm. J. entgegen. L.—

Weißer Stern Dienstag Abend. Bitte genau Mann u. Wo. Postamt Wiesenstr. u. E. B.

Siegesdenkmal!

Sämmtliche Kriegskameraden von 1870/71, welche in Leipzig oder nächster Umgebung wohnen, einem Militair-Verein aber nicht angehören, werden behufs einer Besprechung, betr. **die Betheiligung an der Enthüllung des Siegesdenkmals, sowie weiterer kameradschaftlicher Vereinigung an diesem Tage**

Dienstag, den 7. August, Abends von 8 Uhr ab,

in das

Restaurant zum Strohsack, Universitätsstr. 4,

ganz ergebenst eingeladen.

Mehrere Kriegskameraden, die keinem Verein angehören.

Fischerstechen

heute Freitag, den 3. August, Aufzug durch die Straßen der Stadt, Nachmittag 5 Uhr **Wasserkampf auf dem Gastwirthsteiche in Lindenau, Ball** heute u. Morgen von 8 Uhr an in den Räumen des **Tivoli.** Wozu Freunde und Gönner einladet

Die Fischer-Innung.

Sächs. Gastwirth-Verband

(Genossenschaft mit jur. Person).

Zu dem am 7. August a. c. im

Rathhaus-Saale zu Wurzen

stattfindenden

Sächs. Gastwirthstage

werden die verehrlichen Mitglieder, sowie alle Colleges Sachsens hiermit ergebenst eingeladen. — Die Verhandlungen beginnen präcis 1 Uhr. — Wichtige Tagesordnung.

Der Vorstand.

Die „Gesellschaft Olympia“ veranstaltete am 22. Juli im Krystallpalast ein Sommerfest und hat unserer Casse den Ueberschuß im Betrage von **150 ℳ 61 ₰** übergeben. Wir quittiren hierdurch über den Empfang und danken der **„Gesellschaft Olympia“** für das unseren Bestrebungen dadurch bewiesene Wohlwollen.

Heute Abend ½9 Uhr Tivoli

Versammlung.

Mittwoch, den 8. August, Abends 8 Uhr

im Tivoli

II. Sommerfest

unter gütiger Mitwirkung des Gesangvereins **„Hellenia“** unter Leitung des Herrn **Otto Reinhardt,** des Gesangvereins **„Wohlgemuth“** unter Leitung des Herrn **Franz Oberreich** und des **Knabenmusikchores** unter Leitung des Herrn **Franz Schauer, Neustadt.**

Nach dem Concert **Ball.**

Programm im Vorverkauf 30 ₰. Unsere Mitglieder haben bei Vorzeigung der Mitgliedskarte freien Eintritt.

Leipziger Turnverein.

(Westvorstadt-Schreberstrasse.)

Zu dem **Sonntag, den 5. August, Nachmittags 4 Uhr im Neuen Schützenhause** stattfindenden

Schauturnen

werden Eintrittskarten an die Vereinsmitglieder, allabendlich in der Expedition unserer Turnhalle ausgegeben. — **Mitglieder anderer Turnvereine** haben gegen Vorweis ihrer Mitgliedskarte freien Zutritt. Nach Beendigung des Schauturnens findet ein **Commers** zur Erinnerung an das III. deutsche Turnfest vom 3.—6. August 1863 statt.

Der Turnrath.

Insulaner-Riege.

Sonntag, den 5. August 1888, Nachmittag 4 Uhr

im **Neuen Schützenhause mit Familie Zur Erinnerung an das III. Deutsche Turnfest** vom 2. bis 5. August 1863. Der Archivrath.

Zweite Kranken- und Begräbniß-Casse,

sowie

Invaliden- und Wittwencasse für Buchdrucker zu Leipzig.

Der Gesammt-Vorstand obiger Cassen setzt sich zusammen aus a. Principal-Vorstand: die Herren **Wilh. Baumann,** 1. Vors.; **Emil Trepte, Gust. Wollenweber.** b. Gehilfen-Vorstand: die Herren **Br. Richter,** 2. Vors.; **Ludw. Prätorius,** Stellvertr. und Krankenbes.; **Wilh. Siegert,** Cassirer; **Friedr. Augustin,** Stellvertr. u. Krankenbes.; **Rich. Schneider,** Schrift.; **Emil Bieg,** Stellvertr.; **Friedr. Bez,** Krankenbes.; **Adolph Groß,** Krankenbes.; **Wilh. Jordan, Herm. Lehmann.** — Revisoren: die Herren **Aug. Mäder, Friedr. Wünsch, Carl Mildig.**

Leipzig, 2. August 1888.

Der Vorstand:
Bruno Richter, d. Z. 2. Vors.

Militair-Verein „Kameradschaft“ Leipzig und Umgegend.

Unser diesjähriges **Sommerfest** findet Sonntag den 5. August c. im Gasthof zur „Goldenen Krone“ in **Connewitz** statt, verbunden mit **Preiskegeln** für Herren und **Prämienspielen** für Damen und Kinder. **Concert** von der Capelle des Brandenburg. Pionier-Bataillons Nr. 3 aus Torgau unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Weichold.** Kameraden, sowie Freunde und Gönner des Vereins werden hierdurch freundlichst eingeladen.

Anfang punct 3 Uhr. Abends **Ball** bis 2 Uhr. Vereinszeichen sind sichtbar zu tragen.

Der Vorstand.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Die geehrten Kameraden werden hierdurch zu der am **18. August** a. c. stattfindenden **Einweihung des Siegesdenkmals** zu recht zahlreicher Betheiligung eingeladen.

Listen zur Einzeichnung, welche spätestens bis zum 7. August Mittags erfolgen muß, liegen beim Kamerad **Leonhardt,** Brühl 54, **Fischer,** Lichtstr. 8, **Birkigt,** Wiesenstr. 25, aus. Nicht in der Liste eingezeichnete Mitglieder sind von der Betheiligung ausgeschlossen.

Der Gesammt-Vorstand.

Entgegnung, betreffend den Töpferstreik in Coswig in Anhalt.

Die Töpfereibesitzer Coswigs sagen in einem Inserat, welches sich in mehreren Zeitungen befindet: **Die weniger guten Arbeiter verdienen bei 11 Stunden Arbeitszeit Sommer und Winter 15—20 ₰, die besseren Arbeiter 20—24 ₰ und darüber.** Um diesen Schereien zu begegnen, bringen wir zu **unserer Rechtfertigung** den Fernstehenden zur Kenntniß, daß **erst** in unserem **neuen** Tarif verlangt wird, daß ein weniger guter Arbeiter pro Stunde 20 ₰, die besseren Arbeiter bis zu 30 ₰ verdienen sollen. Dem entsprechend sind im **neuen** Tarif **auch** die **Accordsätze** aufgestellt. Hieraus ist also zu ersehen, daß viele Arbeiter **bisher noch** nicht einmal pro Stunde 20 ₰ verdient haben. Die Herren Meister vergessen immer, daß der Tag **24** Stunden hat und daß täglich 14 bis 18 Stunden gearbeitet worden sind. Dieses für die Oeffentlichkeit unser letztes Wort.

Coswig, den 30. Juli 1888. **Die Lohncommission der Töpfer Coswigs.**

Achtung! Es könnte irrthümlicher Weise die Warnung Nr. 213 d. Bl. auf mein Institut bezogen werden. Um dieses zu vermeiden, erkläre ich ausdrücklich, daß ich unter persönlicher Leitung d. Herrn Director **Chronszez** meine Ausbildung vervollkommnete und daß ich genau nach dessen System, wie dessen Vorlage ꝛc. unterrichte. Der Unterschied beider Institute macht sich nur in der Preisermäßigung (die Hälfte) meinerseits geltend.

Frau **A. Mann,**
Marienstrasse 6,
Lehr-Institut für höh. Zuschneidekunst.

R. H. 49 — 2 B. liegen Hauptpost lag., heute B. erh., ich schreibe Direction M.

Innigste Grüße in die Ferne erwidernd!

A. W. 600. Br. postlag. Nr. 1.

Verein ehemaliger Schüler der II. Bürgerschule.

Vereinsabende regelmäßig Freitags im Thüringer Hof, 1. Etage. Ehemalige Mitschüler sind willkommen. D. V.

Schutzbefohlene des Frauen-Bildungs-Vereins Sonntag, d. 5. Aug., Lehrerhaus.

RUDERCLUB SAXONIA

Heute **Clubabend,** ½9 Uhr Bootshaus. Nächsten Montag **Monatsversammlung**

Leipziger Bicycle-Club

Heute Clubabend Kaiser-Park.

Einzelfahrer

werden Freitag, den 3. d. Mts., zur Besprechung sportlicher Interessen Coburger Hof Abends 8 Uhr eingeladen.

Reclamen.

Ruderjacken
Turnerjacken
Radfahrer-Costüme
Radfahrer-Strümpfe
in größter Auswahl bei
R. Zwicker & Co.,
Grimmaische Strasse 20.

Für Vereine, Schulen, Sommerfeste, Prämien u. Verloosungsgegenstände in jeder Preislage.
Preiscourant gratis und franco.
Ernst Enge, Grimm. Steinweg 3, part. u. 1. Stage.

Reichhaltiges Lager aller Sorten **Handschuhe.**
M. & P. Haendel, Salzgäßchen Nr. 7.
(Glacé-Handschuh-Fabrik in Joachimsthal bei Carlsbad).

Touristen-Taschen das Stück von ℳ 3.25 an.
Touristen-Flaschen das Stück von ℳ 1.25 an.
Touristen-Plaids das Stück von ℳ 10.25 an.
Touristen-Schirme das Stück von ℳ 2.00 an.
Touristen-Joppen das Stück von ℳ 1.75 an.
Touristen-Stöcke das Stück von ℳ 1.00 an.

Moy & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Neuestr. 28.

Wäsche für Neugeborene.
Hemdchen das Stück von 40 ₰ an,
Jäpchen das Stück von 70 ₰ an,
Lätzchen das Stück von 20 ₰ an,
Windelhöschen das Paar von 1.50 ℳ an,
Steckkissen das Stück von 2.25 ℳ an,
Taufkleidchen das Stück von 8.50 ℳ an,
Nachtkleidchen das Stück von 2.25 ℳ an,
Windeln, Einlagen, Leinen, Wickelbänder u. s. w. empfiehlt in überraschender Auswahl
Wilhelm Hertzog,
Grimmasche Str. 32, Mauricianum.

Hygiëa-Damen-Binden
bei Elise Metz, Tauchaer Straße 13.

Heute
Jungbier-Verkauf
der Brauerei Stötteritz
Merseburger Hof.

Oper und Concert.

Unterricht in beiden Fächern, Gesang, Tonbildung und vollständige Ausbildung für die Bühne umfassend, ertheilt Herren und Damen nach anerkannt vorzüglicher Methode **Carl Ress,** Opernsänger, Lange Straße Nr. 6.

Special-Geschäft für Strumpf- und Wollwaaren.

Eduard Börner,

Reichsstrasse 3, neben Sellier's Hof,

empfiehlt für den **Reise-Bedarf** zu **billigsten Preisen:**

Baumwollene, seidene u. halbseidene Handschuhe
Reinwollenes Normal- u. baumwollenes Unterzeug
Damen- und Kinderstrümpfe, einfarbig und gemustert
Baumwollene und **wollene Herren-Socken** jeder Art
} in allen Preislagen.

Tricot-Jacketts für Herren von ℳ 8.60 an,
Tricot-Taillen von ℳ 2.65 an,
Reise-Plaids von ℳ 2.75 an.

Familien-Nachrichten.

Hulda Reichelt
Max Stumpf
Verlobte.
Leipzig, am 1. August 1888.

Die am heutigen Morgen glücklich erfolgte Geburt des **zweiten Sohnes** geben sich die Ehre **nur hierdurch** anzuzeigen
Gohlis-Leipzig, am 2. August 1888.
Gemeindevorstand Singer u. Frau geb. Böttcher.

Die glückliche Geburt eines munteren **Jungen** zeigen hierdurch an
Thenberg-Leipzig, den 1. August 1888.
Otto Dreyhaupt und Frau geb. Hähne.

Am 31. Juli wurde uns ein munterer Junge geboren.
Otto Vogel und Frau.

Die glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 2. August 1888.
Carl Silber und Frau Ida geb. Sebenek.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, des Herrn Postassistent **Ernst Oscar Reiche,** sagen hiermit tiefgefühltesten Dank, besonders aber Herrn Pastor Dr. Michaelis für die trostreichen Worte am Grabe und für das ehrende Geleite seitens seiner Herren Vorgesetzten, Freunde und Collegen.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Heute früh ¼6 Uhr verschied nach kurzen Leiden unsere liebe Mutter und Großmutter, die hinterlassene Wittwe des früheren Ortsrichters von Gohlis,

Joh. Sophie Marx
geb. **Benöder**
im Alter von 76 Jahren 2 Tagen.
Gohlis, den 2. August 1888.
Die trauernden Hinterlassenen.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß meine theure Gattin, unsere gute Mutter,
Amalie Kaiser geb. Schreyer,
heute früh ¼4 Uhr nach nur kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 5 Uhr statt.
Windmühle Schönefeld, am 2. August 1888.
Die trauernden Hinterlassenen
Hermann Kaiser nebst Kindern.

Heute früh 5¼ Uhr entriß mir nach langen schweren Leiden der unerbittliche Tod meine herzensgute brave Frau

Minna geb. Albrecht

in ihrem blühenden Alter v. 23 Jahren, was hierdurch schmerzerfüllt Verwandten, Freunden und Bekannten anzeigt
der schwergeprüfte Gatte
Emil Irmscher und Kinder.
Die Beerdigung findet Sonntag, Vorm. 11 Uhr, vom Trauerhause, Katharinenstraße Nr. 7, aus statt.

Gestern Vormittag hat es dem Allmächtigen gefallen, meine heißgeliebte Tante,

Fräulein Auguste Nelle,

in ein besseres Jenseits abzurufen.
Statt jeder besonderen Anzeige dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Louise Nelle, Verwandte.